Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 63 März 1987

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

EINFÜHRUNG NEUER PERSONALAUSWEISE

Ab 01. April 87 werden fälschungssichere Personalausweise eingeführt. Alte Ausweise, die bis zum 30.09.87 ablaufen, können bis zum 31. März 87 vom Paßamt um weitere 5 Jahre verlängert werden, sofern der Ausweis noch keine 15 Jahre alt ist.

Ab 01.04.87 ist keine Verlängerung der alten Ausweise mehr möglich!

Die neuen Ausweise werden in der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Dieses Verfahren beansprucht bis zu 4 Wochen. Fs ist also zu empfehlen, den Antrag persönlich frühzeitig bei Ihrer Paßbehörde zu stellen. Dabei ist ein Lichtbild im Format von 35 x 45 mm abzugeben.
Der erste Personalausweis (16. - 21 Lebensjahr) wird gebührenfrei ausgestellt. Der nächste, der wiederum 5 Jahre gültig ist, kostet wie jeder weitere, der immer 10 Jahre gilt, DM 10.

Vorderseite

Rückseite

Muster des Personalausweises der Bundesrepublik Deutschland

Original-Format DIN A7 = 10,5 x 7,4 cm

ÖFFNUNGSZEITEN:

Geschäftsstelle in	**Oberbergkirchen**	**(08637/851):**	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Do auch 14.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Lohkirchen**	**(08637/213):**	Mo 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 — 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Schönberg**	**(08637/256):**	Di 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Zangberg**	**(08636/291):**	Mo 17.00 - 18.00 Uhr, Di 8.00 - 10.00 Uhr, Do 17.00 - 18.00 Uhr

BESCHEID WISSEN IST WICHTIG!!

In der gesetzlichen Rentenversicherung hat sich in den letzten Jahren einiges geändert. Zwar werden in Zeitungen, im Rundfunk und Fernsehen immer wieder Informationen gegeben, es fühlt sich jedoch selten jemand angesprochen, dadurch wird häufig versäumt die zustehenden Leistungen auch zu beantragen.

1. Kindererziehungszeiten:

Jede Frau, die ab 1921 geboren wurde und Kinder während ihres 1. Lebensjahres erzogen hat (auch Stief- oder Pflegekinder) erhält für jedes Kind ein Jahr zur Rentenversicherung gutgeschrieben.
Um jedoch einen Rentenanspruch ab dem 65. Lebensjahr zu haben, müssen mindestens 5 Jahre Beitragszeit nachgewiesen werden.

Beitragszeiten:
- Beschäftigungszeit
- freiwillige Versicherung
- Kindererziehungszeit

Kann die Zeit von 5 Jahren nicht erfüllt werden, hat man die Möglichkeit, durch freiwillige Beitragszahlung den Rentenanspruch zu erhalten.
Für 1987 ist der monatl. Mindestbeitrag 94,-- DM.

2. Altersruhegeld:

Bis 31.12.1983 mußte man mindestens 15 Versicherungsjahre nachweisen um ab dem 65. Lebensjahr einen Rentenanspruch zu haben. Seit dem 01.01.1984 reichen 5 Jahre aus, damit man mit 65 Jahren eine Rente bekommt. Außer um eine evtl. Rentenerhöhung zu erreiches ist es also nicht sinnvoll, die Versicherungszeit durch freiwillige Beiträge auf 15 Jahre aufzustocken.

Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente:

Dagegen sind die Voraussetzungen für die Erwerbsunfähigkeits- und Berufsunfähigkeits-Rente ab 01.01.1984 strenger geworden. Diese Rente erhalten jetzt nur noch Versicherte, die mindestens 5 Jahre Versicherungszeit nachweisen können und in den letzten 5 Jahren mindestens 3 Jahre versicherungspflichtig beschäftigt waren, oder seit 01.01.1984 laufend monatlich den freiwilligen Mindestbeitrag entrichten.
Dies ist vor allem für Hausfrauen, Landwirte und auch Selbständige, die vor längerer Zeit versichert waren ein großer Nachteil, da die Erwerbs- Berufsunfähigkeits-Rente bei jetzigem Antrag oft nicht mehr gewährt werden kann.

4. Witwen- und Witwer-Rente

Auch hier hat sich einiges geändert. Im Gegensatz zu früher hat seit 01.01. 1986 auch ein Witwer, dessen verstorbene Ehefrau nicht überwiegend für den Lebensunterhalt gesorgt hat, einen Anspruch auf Witwerrente, wenn für die Frau mindestens 5 Versicherungsjahre nachgewiesen werden können, dies können auch Kindererziehungszeiten oder freiwillige Beitragszeiten sein.

Es lohnt sich also sich zu erkundigen!

Beratung in Ihrem speziellen Fall erhalten Sie kostenlos bei den

- Sprechtagen der LVA Oberbayern (der nächste findet in der AOK Mühldorf am 04.06.87 statt)
- dem Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf a. Inn
- In der VG Oberbergkirchen (Frau Haneder, Tel: 08637/851).

PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN FÜR DEN ÖKOLOGISCHEN AUSBAU UND VERLEGUNG DER ROTT (GEWÄSSER III. ORDNUNG) IN DEN GEMEINDEN SCHÖNBERG, LOHKIRCHEN UND OBERBERGKIRCHEN

Es wird darauf hingewiesen, in Sachen "Ökologischer Ausbau und Verlegung der Rott" in den Gemeinden Schönberg, Lohkirchen und Oberbergkirchen, werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen der Planfeststellungsbescheid und ein Plansatz zwei Wochen lang öffentlich aufgelegt.

In die Unterlagen können von 02. März bis einschließlich 17. März 1987, montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Geschäftsstelle Oberbergkirchen eingesehen werden.
Darüber hinaus liegen die Pläne während dieser 2 Wochen auch in den Gemeindekanzleien während der Anlaufzeiten zur Einsichtnahme bereit.

Wir müssen darauf hinweisen, daß mit dem Ende der Auslegungsfrist der Be-

scheid gegenüber dem Betroffenen als zugestellt gilt.

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:
Rosa Meier, Utzing, Oberbergkirchen

Eheschließungen:
Gerhard August Spirkl, Groislmühl 1, Schönberg und Marianne Dirnberger, Niederbergkirchen, Ettiching.

Todesfälle:
Theresia Bommer, Weiher, Zangberg,
Maria Schwaiger, Palmberg 16,
Georg Nießler, Palmberg 16,
Gretchen Fussen, Hofmark 1, Zangberg

SPERRMÜLLABFUHR IM MÄRZ

Lohkirchen:	03. März
Oberbergkirchen:	03. März
Schönberg:	03. März
Zangberg:	02. März

Problemmüll

Im Haushalt und Garten fallen vielfach Stoffe an, die wegen ihrer Gefährlichkeit nicht in die Mülltonne bzw. in die Kanalisation gehören. Der Landkreis führt daher zweimal jährlich kostenlose Aktionen zur Problemmüllsammlung durch. Die Annahmestellen für Problemmüll wurden dieses Jahr von seiten des Landkreises erheblich erweitert. Dabei können kostenlos abgeliefert werden: Chemikalien, Lack- und Farbreste, Lösungsmittel, Altöle, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Batterien aller Art, Medikamente, Fette, Wachse, Altreifen ohne Felgen.
Annahmestellen und Termine für das Jahr 1986 sind:

Annahmestellen und Termine für das 1. Halbjahr

Oberbergkirchen	Dorfplatz
Donnerstag, 02.04.87	von 08.00 – 09.30 Uhr

SIEGER UND VGEM- MANNSCHAFTSMEISTER DER SKIFAHRER

Die Sieger und VGem-Mannschaftsmeister der Skifahrer (von links):

Rupert Westermeier,
Engelbert Hackner,
Hermann Huber,
Ferdinand Weiß
Manfred Schick

freuen sich mit Abteilungsleiter Reinhard Seilmaier über den überasschenden Pokalgewinn der SpVgg Zangberg

Die Spielvereinigung Zangberg stellt alle Skimeister bei der VGem-Meisterschaft 1987 (von links): Rupert Westermeier, Bettina Edmeier, Christian Edmeier, Anneliese Seilmaier, Engelbert Hackner, Christine Müller und Reinhard Seilmaier

VIER GEMEINDEN AUF EINER PISTE - ZANGBERG VGEM-MEISTER BEI DEN SKIFAHRERN

Nicht, wie allgemein erwartet, der Titelverteidiger SV Oberbergkirchen wurde Skimeister der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, sondern mit der SpVgg Zangberg erneut der Ausrichter dieser zum zweiten Mal ausgetragenen Brettlkonkurrenz der vier Gemeinden.
Bei idealren Bedingungen, strahlender Wintersonne und gut präparierter Piste am Geigelstein herrschte bei allen Teilnehmern Zufriedenheit über die reibungslose Organisation, für die Abteilungsleiter Reinhard Seilmaier hohes Lob erntete, zumal kein Unfall zu verzeichnen war.

Die vier Bürgermeister bei der Siegerehrung

Bei der Siegerehrung im vollbesetzten Gasthaus Sedlmayr saßen die Pechvögel und die strahlenden Sieger einträchtig beisammen.
Welche Bedeutung diese Meisterschaft schon bei ihrer zweiten Austragung erlangt hat, zeigte sich in der guten Beteiligung bei den Rennen und der Anwesenheit aller vier Bürgermeister (W. Bichlmaier, Oberbergkirchen, S. Gillhuber, Lohkirchen, O. Senftl, Schönberg und F. Märkl, Zangberg) bei der Siegerehrung.

Außer ihnen konnte Organisator Seilmaier die Ski-Abteilungsleiter W. Haas, Oberbergkirchen, H. Gillhuber, Lohkirchen, J. Loipfinger, Schönberg sowie die Vorstände M. Schnablinger von Schönberg und Huber und Edmeier von Zangberg gegrüßen. Er dankte allen Helfern vor und während des Rennens, bei dem Manfred Kremser durch seine Ansage stets alle auf dem laufenden hielt. Ein besonderer Service war eine Computer-erstellte Siegerliste (Programm Hermann Huber), die bei der Ehrung bereits allen Funktionären vorlag.
Schirmherr Franz Märkl freute sich, daß diese Meisterschaft alle vier Gemeinden sportlich verbinden helfe. Seinen besonderen Dank sprach er dem Zangberger Abteilungsleiter aus. Die Siegerehrung wurde vom Gemeinschaftsvorsitzenden Bürgermeister Otto Senftl mit launigen Worten an alle Teilnehmer vorgenommen. Dankbar angenommen wurde von den Mannschaften der von der VGem gestiftete Sekt, wobei kein Unterschied zwischen Siegern und Plazierten gemacht wurde.

Gewinner des Wanderpokals und Mannschaftssieger wurde die SpVgg Zangberg vor dem SV Oberbergkirchen, 3. SV Schönberg, 4. Lohkirchen. VGem-Meister der Herren wurde Rupert Westermeier, Damenmeisterin mit der einzigen Titelverteidigung Anneliese Seilmaier. Die weiteren VG-Meister sind bei der Jugend Bettina Edmeier und Christian Edmeier, bei den Damen Christine Müller, Altersklasse I und bei den Herren (allgemeine Klasse) Engelbert Hackner, alle SpVgg Zangberg.
Eine ausführliche Siegerliste veröffentlichen wir in einem eigenen Bericht

(Bericht und Foto G. Thalhammer)

ZANGBERG AUF SKIERN VORNE - ALLE TITEL BEI VGEM-MEISTERSCHAFT GEHOLT

(Bericht und Fotos: G. Thalhammer)

Favoritenstürze am laufenden Band gab es bei der 2. VGem-Meisterschaft der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen im alpinen Skilauf. Aufgrund der Papierform mußte Titelverteidiger Oberbergkirchen auch diesmal wieder favorisiert werden. Aber so mancher Hoffnungsträger mußte in den Schnee auf der gut präparierten Pista am Geigelstein, die den insgesamt 59 Startern in 6 Klassen standhielt.

So war die Überraschung groß, daß nicht nur der Wanderpokal für die Mannschaft der 5 zeitschnellsten Herren, sondern auch alle 6 Einzeltitel an die SpVgg Zangberg fielen.
VGem-Meister bei den Herren wurde mit zweimal absoluter Tagesbestzeit Rupert Westermeier. Als einzige unter allen Startern konnte die Damensiegerin Anneliese Seilmaier ihren Vorjahrestitel verteidigen.

Wanderpokal: **1. Zangberg:** Gesamtzeit: 10 min. 29,5
- Westermeier Rupert
- Hackner Engelbert
- Huber Hermann
- Weiß Ferdinand
- Schick Manfred

2. Oberbergkirchen: Gesamtzeit: 11 min. 0,25
- Aigner
- Großaicher
- Weichselgartner
- Karl
- Eberl

3. Schönberg: Gesamtzeit: 11 min. 32,56
- Brams
- Senftl
- Lohr
- Schnablinger
- Schiller

4. Lohkirchen: Gesamtzeit: 11 min. 32,56
- Schneider
- Aimer
- Gillhuber
- Hauser
- Oischinger

Die Pokale bei den Einzeldisziplinen gewannen bei den **Damen, Jugend:**
1. Bettina Edmeier,(Z) 2. Bärbel Märkl(Z)

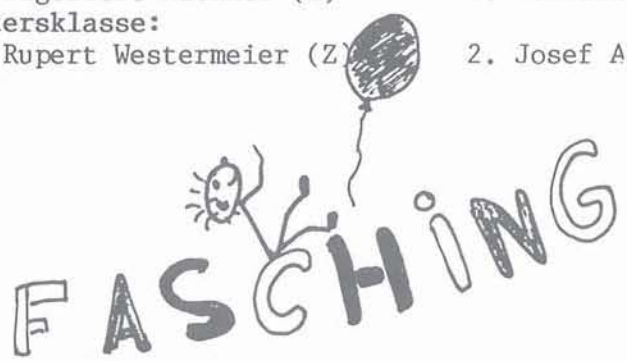
Allgemeine Klasse:
1. Anneliese Seilmaier (Z) 2. Sigrid Hackner (Z), 3. Annemarie Waldinger (Sch)

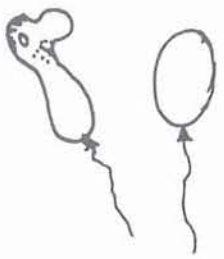
Altersklasse I:
1. Christine Müller (Z) 2. Annemarie Breiteneicher 3. Antonie Brams, (beide O)

Herren, Jugend:
1. Christian Edmeier (Z) 2. Christian Schnablinger 3. Hermann Schiller (b.Sch)

Allgemeine Klasse:
1. Engelbert Hackner (Z) 2. Hermann Huber (Z) 3. Ferdinand Weiß (Z)

Altersklasse:
1. Rupert Westermeier (Z) 2. Josef Aigner (O) 3. August Brams (Sch)





GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

° Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Oberbergkirchen vom 07.10.83 in der Fassung vom 11.09.86, wurde mit dem dazugehörenden Erläuterungsbericht zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

° Mit 11 gegen 2 Stimmen wurde der Auflösung des Wasserversorgungszweckverbandes Neumarkt St. Veit zugestimmt. Die Vertreter der Gemeinde Oberbergkirchen wurden angewiesen, in der Verbandsversammlung entsprechend abzustimmen.
Die Gemeinde stimmte im Hinblick auf die Schuldenaufteilung nur der vom Bayrischen Kommunalen Prüfungsverband vorgeschlagenen ertragsorientierten Schuldenaufteilung zu.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ROTTALER BLASKAPELLE

Die Jahreshauptversammlung der Rottaler Blaskapelle Oberbergkirchen findet am 21. März 1987 ab 20.00 Uhr beim Meisterwirt statt. Um zahrleiches Erscheinen wird gebeten, da sich voraussichtlich ein neuer Dirigent vorstellen wird.

Vorab wird um 19.30 Uhr ein Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder abgehalten.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch!
gez. S. Wittmann, Schriftführerin

EINLADUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Oberbergkirchen findet am Donnerstag, den 12. März um 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr in Gantenham statt.

Auf der Tagesordnung stehen Kassenbericht, Verwendung des Jagdschillings, Verkauf von Maschinen. Dazu werden alle Jagdgenossen erwartet!
gez. der Vorstand

OBERBERGKIRCHNER STOCKSCHÜTZEN FEIERN ERFOLGE

(Bericht: Jos.Englbrecht)

Die Stockschützen des SV 66 Oberbergkirchen haben in der vergangenen Wintersaison mit guten Leistungen aufgewartet.

Sie konnten bei Turnieren erste und mehrere gute Plazierungen erreichen. Die größten Erfolge aber hatten sie bei den Meisterschaften. Die zweite Mannschaft schaffte mit den Schützen Englbrecht Anton, Lauerer Alois, Hötzinger Franz und Thaller Josef den Aufstieg in die B-Klasse.

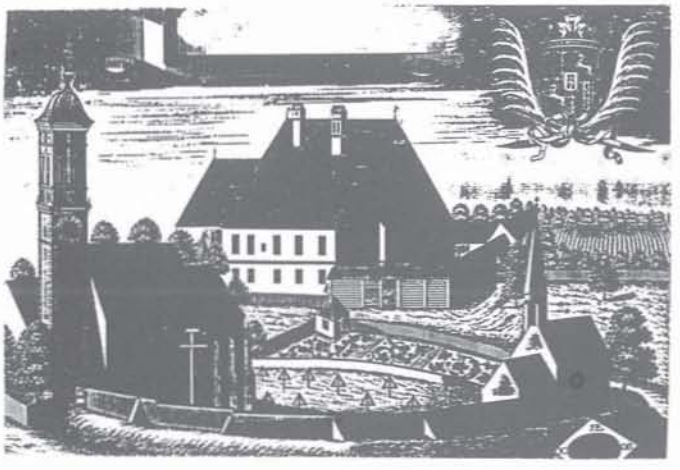
Die erste Mannschaft konnte mit Englbrecht Otto, Engl Edi, Brandlhuber Georg und Englbrecht Josef von der A-Klasse in den Bezirk aufsteigen, ein großer Erfolg für die Oberbergkirchner! Wir wünschen weiterhin so guten Zusammenhalt wie bisher.

NEUE HEIZUNGSANLAGE IN DER PFARRKIRCHE

Im Laufe dieses Monats wird in der Pfarrkirche die neue Heizungsanlage eingebaut.
Dabei muß auch ein neuer Schacht ausgegraben werden.

Wer möchte dabei freiwillig mithelfen?

Helfer sollen sich bald bei Kirchenpfleger Anzinger melden!



GEMEINDE LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

° Drei Bauanträgen erteilte die Gemeinde ihre Zustimmung.

° Die Verbandsräte, die die Gemeinde Lohkirchen im Wasserversorgungszweckverband der Gruppe Neumarkt St. Veit vertreten, Bürgermeister Gillhuber und Gemeinderatsmitglied Niederschweiberer wurden gem. § 32 Abs.5 Satz 1 KommZG angewiesen, in der nächsten Verbandsversammlung der Auflösung des Zweckverbandes zuzustimmen.

Der Gemeinderat hat sich eindeutig für eine ertragsorientierte Aufteilung der Schulden ausgesprochen. Auf die Gemeinde kommen ca. 34.000 DM Schulden zu.

° Nach einer ausführlichen Erläuterung durch Herrn Georg Obermeier wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 1987 beschlossen.
Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben bei je 594.400 DM, der Vermögenshaushalt bei 790.000 DM.
Die Hebesätze bleiben unverändert. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 200.000 DM festgesetzt, ebenso die Kreditaufnahme.

° Einer größeren Verkabelung durch die Deutsche Bundespost stimmte der Gemeinderat unter dem Vorbehalt zu, daß die Gemeindestraßen durchbohrt und nicht aufgerissen werden.

****

BÜRGERVERSAMMLUNG

Die Bürgerversammlung findet am

02. April 1987

um 20.00 Uhr im Gasthof Spirkl in Hinkerding statt!

Auch Landrat Erich Rambold wird an der Bürgerversammlung teilnehmen.

****

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATS-SITZUNG

- Mit nicht weniger als 10 Bauvorhaben hatte sich der Gemeinderat auseinanderzusetzen. Ohne Ausnahme wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- Einer Verkabelung durch die Deutsche Bundespost wurde zugestimmt.
Eine Ortsbesichtigung, bei der auch die beiden Bürgermeister teilnehmen sollen, wurde vereinbart.

- Damit der Sportverein die beiden Asphaltbahnen errichten kann, stimmte die Gemeinde der Belastung ihres Grundstücks mit einer Grunddienstbarkeit, die die Erzbischöfliche Finanzkammer verlangt hat, zu. Demnach ist der Spielbetrieb auf den Asphaltbahnen an Werktagen und Samstagen nur von 9.00 bis 21.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nur von 13.00 bis 19.00 Uhr gestattet.

In Sachen Flächennutzungsplan hat der Gemeinderat beschlossen, die Klage vor dem Verwaltungsgericht zurückzunehmen, nachdem sich die Regierung von Oberbayern kompromißbereit gezeigt hat. Der Flächennutzungsplan muß entsprechend geändert werden.

Zurückgestellt wurden der Zuschußantrag des Sportvereins zum Bau der Asphaltbahnen und der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg auf Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges.

JUNGE BÜRGER LERNEN DIE VGEM KENNEN

Im Rahmen des Heimatkundeunterrichts besuchten die beiden vierten Klassen der Grund- und Teilhauptschule das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft. Die Geschäftsleitung mit Herrn Kitzeder und Frau Haneder waren bemüht den Schülern einen Einblick in die Arbein der Verwaltung zu geben. Mit Interesse lernten die Jugendlichen alle Mitarbeiter kennen und informierten sich über die Aufgaben der Verwaltung. Zum Abschluß nahmen die Kinder im Sitzungssaal Platz uns stellten ihre Fragen an den Geschäftsleiter. Der Besuch, welcher in der Erinnerung verwurzelt bleibt, diente dazu, die Arbeit der VGem für die Bürger verständlich zu machen und die Scheu vor der Verwaltung zu verlieren.

(Bericht: Rektor Rasch)

ZWEITE SCHÖNBERGER SKIMEISTERSCHAFTEN

(Bericht: H. Rasch)

Im Rahmen der VGem-Meisterschaften wurden in Schleching die Ortsmeisterschaften im alpinen Skilauf ausgetragen. Zur Siegerehrung im Gasthaus Esterl konnte der Vorstand des SV, Max Schnablinger, unter den zahlreichen Besuchern besonders Bürgermeister Otto Senftl begrüßen. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Veranstaltung gut organisiert war und unfallfrei verlief.

Der Leiter der Skiabteilung Josef Loipfinger, nahm die Siegerehrung vor. Aus der Hand des Bürgermeisters erhielten alle Teilnehmer ihre Urkunden und die Ortsmeister ihre Pokale, welche von August Brams, Konrad Eberl und Max Schnablinger gestiftet waren.

Ortsmeister in der Jugend wurde Christian Schnablinger vor Hermann Schiller, Christian Bichlmaier und Werner Leitl. Die Damenmeisterschaft ging an Annemarie Waldinger vor Ursula Waldinger. Mit der Tagesbestzeit von 2 : 08,97 sicherte sich August Brams die Ortsmeisterschaft und war damit auch erster in der Herren AK I.

Die allgemeine Klasse ging an Albert Senftl vor Hubert Lohr. Die weiteren Plätze in der Herren AK I belegten Josef Loipfinger, Karl Hofstetter und Max Schnablinger.

SCHULSIEGER IM LESEWETTBEWERB

(Bericht: Rektor Rasch)

Wie in den vergangenen Jahren beteiligten sich auch heuer wieder die Schüler der sechsten Klassen am Lesewettbewerb des deutschen Börsenverein.

Alle Teilnehmer unterziehen sich dabei freiwillig einem Test, bei welchem sie ein selbstgewähltes und ein unvorbereitetes Lesestück vortragen müssen.

Klaßleiter Konkrektor Franz Kugler war erfreut über die starke Beteiligung und die guten Leistungen seiner Schüler.

Im Namen des Schulverbandes überreichte Rektor Helmut Rasch an die Erstplazierten ein Buchgeschenk. Schulsieger wurde Konrad Niederschweiberer. Er wird die Schule beim Kreisentscheid in Gars vertreten. Auf den Plätzen folgten Elisabeth Obermeier, Renate Heindl, Diana Weinzierl und Elisabeth Winterer.

GEMEINDE ZANGBERG

DORFERNEUERUNG;
DIE VORSTANDSCHAFT DER TEILNEHMERGEMEINSCHAFT STEHT

In einer Versammlung in der Gastwirtschaft Sedlmayr, zu der die Flurbereinigungsdirektion München geladen hatte, wurde die Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft "Dorferneuerung Zangberg" gewählt.

Die Teilnehmergemeinschaft - eine eigene, rechtsfähige juristische Person des öffentlichen Rechts (Körperschaft des öffentlichen Rechts) - wird demnach von folgenden personen vertreten:

Bürgermeister Franz Märkl, Oskar Rupp, Georg Huber und Ludwig Reichl.

Als Stellvertreter wurden gewählt: Schwester Oberin Gertrudis Pfeiffer, Josef Kneissl, Dr. Erich Loserth und Georg Wittmann.

Die erste Versammlung der Vorstandschaft wird voraussichtlich im April stattfinden.

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

° Zu acht Bauanträgen erteilte die Gemeinde ihr Einverständnis.

° Der Auslegungsbeschluß des Flächennutzungsplans wurde ergänzt. Und zwar hat die Gemeinde die Absicht erklärt, im Falle einer Änderung des Flächennutzungsplans die neukartierten Biotope aufzunehmen.

° Der Caritas-Sozialstation und auch dem Kreisbildungswerk Mühldorf wurde jeweils ein Zuschuß von 150 DM zugesprochen.

° Bürgermeister Märkl wurde beauftragt, beim Fernmeldeamt Traunstein einen Antrag auf Aufstellung einer Telefonzelle im Bereich der Mehrzweckhalle zu stellen. Die Jahresrechnung 1985 wurde im Gemeinderat festgestellt, nachdem die Abschlußzahlen vom 2. Bürgermeister Zandl und den Gemeinderatsmitgliedern Huber und Auer in einer örtlichen Rechnungsprüfung unter die Lupe genommen worden sind.

Zweiter Bürgermeister Auer bestätigte, daß keinerlei Unstimmigkeiten in der Jahresrechnung aufgefallen sind.

BÜRGERMEISTER MÄRKL ERHRT GEMEINDEBÜRGER

Für herausragende schulische Leistungen überreichte Bürgermeister Märkl im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung an zwei junge Gemeindebürger ein kleines Geschenk.

Seine Gratulation richtete sich zunächst an Fräulein Franziska Märkl, die ihre Ausbildung zum Bürokaufmann mit der Note 1,43 beendet hat. Ebenso gratulierte er Herrn Andreas Oberhofer, der seine Gesellenprüfung mit einem glatten Einser, sowohl in Theorie wie auch in der Praxis abgelegt hat.

HÖHEPUNKT DER SKISAISON - WANDERPOKAL BLEIBT IM UMLAUF
(Bericht: G. Thalhammer)

Für die Skiabteilung der Spielvereinigung erweist sich der heurige Winter als erfolgreichste Saison seit ihrem Bestehen. Diese Bilanz zog Abteilungsleiter Reinhard Seilmaier bei der Siegerehrung zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft, zu der er neben Bürgermeister Märkl auch die beiden Sportvereinsvorstände Huber und Edmeier, sowie eine Abordnung des VS Weidenbach begrüßen konnte.

Als Beweis für diese Feststellung führte der Abteilungsleiter den Gewinn des Wanderpokals und sämtlicher Einzeltigel der VGem-Meisterschaft, einen

unfallfreien Verlauf aller Veranstaltungen und eine gute Beteiligung bei der Vereinsmeisterschaft an.
Diese hatte zwar unter Regen zu leiden, die Piste am Geigelstein jedoch war bestens präpariert.
Vorstand und Schirmherr Wast Huber dankte dem Abteilungsleiter für seinen unermüdlichen Einsatz. Innerhalb von 14 Tagen habe dieser zwei Rennen organisiert.

In Abwesenheit von Pokalverteidiger Engelbert Hackner (Dienst bei der Bundeswehr) gewann erstmals Lenz Kölbl mit den zwei schnellsten Läufen den Wanderpokal; 2. Rupert Westermeier, 3. Manfred Schick.

Die Sieger in den einzelnen Klassen wurden bei den Schülerinnen: 1. Heidi Rauscheder, 2. Kerstin Zottl, 3. Carmen Lehnert; Schüler: 1. Christian Kölbl, 2. Marco Kölbl, 3. Florian Loserth; weibliche Jugend:
1. Bettina Edmeier, 2. Johanna Westermeier;
männliche Jugend:
1. Christian Edmeier,
2. Thorsten Steding;

Damen:
1. Anneliese Seilmaier,
2. Maria Perzlmaier,
3. Fannerl Märkl;

Herren:
1. Hermann Huber,
2. Manfred Schick
3. Armin Märkl;

Herren AK I:
1. Lorenz Kölbl,
2. Rupert Westermeier
3. Karl Lehnert.

Abschließend dankte Abteilungsleiter Seilmaier den vielen Helfern in der Abteilung und den Sportfreunden vom SV Weidenbach, welche die Zeitmessung übernommen hatten.
Sein Dank galt auch den Pokalspendern Bäckerei Oskar Rupp, Baugeschäft Sebastian Huber, Bürgermeister Franz Märkl, Gasthaus Karl Sedlmayr, Omnibus Perseus, Neumarkt Georg Rauscheder und Salon Marianne Hackner.

aber:

ZANGBERG ZIELTE AM GENAUESTEN - FEUERWEHR HOLTE POKAL BEI DEN EISSTOCKSCHÜTZEN

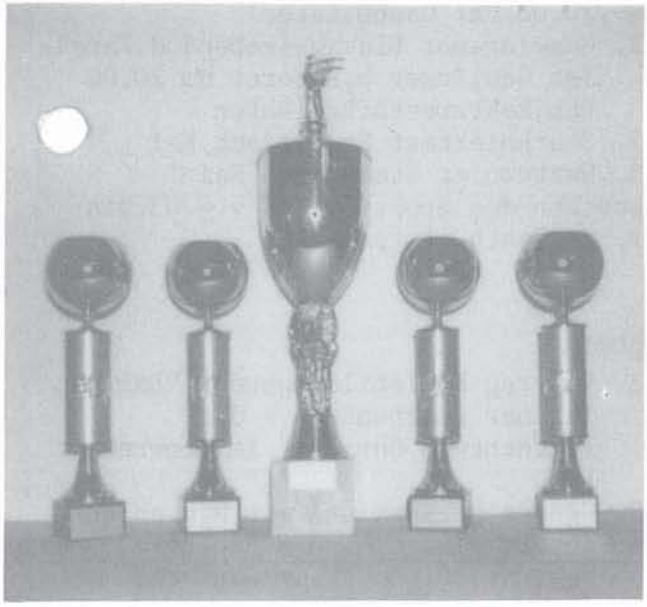
Einen Riesenerfolg landeten die Eisstockschützen der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg beim Turnier der Feuerwehren des Landkreises.
Mit Gerhard Radlbrunner, Josef Wastlhuber, Günther Kneißl und Josef Auer gewannen sie in der Waldkraiburger Eissporthalle den von Waldkraiburgs Bürgermeister Jochen Fischer gestifteten Wanderpokal unter insgesamt 56 Mannschaften.
Nach den Guten Ergebnissen der früheren Jahre zählten die Zangberger zwar zum Kreis der Spitzenmannschaften, waren aber nicht unbedingt heißer Titelanwärter. Aber sicher setzten sie sich in den Vorrundenkämpfen an die Spitze in ihrer Gruppe und hatten nach zwei Tagen noch genügend Kondition und Können, um sich im Endkampf vor Titelverteidiger Pürten sowie Irl und Haag mit 6 : 0 Punkten souverän den Pokal zu holen.
(Bericht: G. Thalhammer)

ALTKLEIDER- UND ALTPAPIERSAMMLUNG

Das Rote Kreuz, Kreisverband Mühldorf a. Inn, gibt bekannt, daß die nächste Altkleider- und Altpapiersammlung im Gemeindegebiet Zangberg am **Samstag, den 04. April** stattfindet.

==========

VGEM-SCHIESSEN 87 IN OBERBERGKIRCHEN- SCHAFFEN JOHANNESSCHÜTZEN ASPERTSHAM DEN HATTRICK?



Auf dem neuen Schießstand der Almenrausch- u.Edelweißschützen Oberbergk. wird heuer zum 3. Mal das VGem-Schßen v. 10.-13. März ausgetragen. Der vom MdL N. Asenbeck gestiftete Wanderpokal wird von den Vereinen Lohkirchen, Oberbergkirchen, Aspertsham und Zangberg ausgeschossen. Besondere Spannung liegt im heurigen VGem-Schießen, nachdem die Johannesschützen aus Aspertsham 1985 Sieger waren, sowie auch 86 ganz knapp mit ein paar Teilern vor den Eichenlaub Schützen Lohkirchen lagen. Sollte ihnen auch heuer wieder das Glück zur Seite stehen und sie die Nase vorn haben, geht der Wanderpokal lt. Reglement in ihren endgültigen Besitz über. Die Aspertshamer Schützen werden wohl alles daransetzen es in die Wirklichkeit umzumünzen. Ob die anderen Schützenvereine damit einverstanden sind? Neben dem großen Wanderpokal u. einem schönen Pokal für jeden Verein werden viele Sachpreise und 15 Geldpreise für die Gewinner bereitgestellt. Die Almenrausch und Edelweißschützen Oberbergkirchen werden bemüht sein für alle Schützen der 4 Vereine die besten Voraussetzungen zu schaffen.

Einteilung der Schießtage: Dienstag,10.3. Zangberg, Mittwoch, 11.3. Oberbergkirchen
Donnerst.12.3. Lohkirchen, Freitag, 13.3. Aspertsham
jeweils ab 18.00 Uhr.

Am Samstag, den 14. März um 19.30 Uhr sind alle Schützen mit Schützenliesln zur Pokalverleihung und Preisverteilung sowie anschließendem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Meisterwirt herzlichst eingeladen!

Was ist los im März?

Lohkirchen

08.03. Jahreshauptversammlung der KSK Lohkirchen um 14.30, Gasth. Stürzer
09.03. Werbeveranstaltung um 20.00 Uhr im Gasth. Stürzer m. Gratisessen. Die Feuerwehr bekommt pro Besucherehpaar 10 DM v. Veranstalter
11.03. Vortr. Kreisbildungsw. um 20.00 Uhr im Gasth. Eder, Habersam, Thema: Marienerscheinungen
14.03. Jahreshauptversammlung der FFW um 20.00 Uhr im Gasth. Stürzer, Vorst. Aimer lädt alle ein! Erscheinen der Aktiven ist Pflicht!
21.03. Fußballturnier des Kreisverb.Mühldorf in Waldkraiburg
26.03. Funkübung der Feuerwehr
27.03. Hauptversammlung der Eichenlaubschützen um 20.00 Uhr im Gasth. Eder in Habersam
28.03. Die KSK-Lohkirchen beteiligt sich beim Starkbierfest in Zangberg
31.03. Kameradschaftsabend der Feuerwehr

Wanderverein Lohkirchen:
14./15.03. Wandermarsch Wasentegernbach
21./22.03. Wandermarsch Schalldorf
28./29.03. Wandermarsch Rechtmehring

Oberbergkirchen

26.02. Kaffeekranzl beim Meisterwirt
28.02. Großer Sportlerball mit Riesentombola beim Schmidwirt. Masken erwünscht!
01.03. Kinderfasching beim Schmid-Wirt. Die Frauenunion sorgt f. Überraschungen!
02.03. Schützenkranzl beim Meisterwirt
04.03. Fischpartie beim Meisterwirt
04.03. Die JU fährt zum pol. Aschermittwoch in die Nibelungenhalle nach Passau. Anmeldung: A. Lantenhammer, Tel: 08637/364
06.03. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Irl
08.03. Altes Bier beim Ottenloher in Irl
10.03. bis 13.03. VGem-Pokalschießen der Schützenvereine beim Meisterwirt
10.03. Vortrag Kreisbildungswerk: "Biologischer Gartenbau" Ref.: J.Erl, Gärtnermeister Töging, um 19.30 Uhr beim Schmidwirt
12.03. Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft in Gantenham
14.03. Preisverleihung VGem-Schießen
15.03. Skiausflug in die Tauern
15.03. Josefifeier beim Meisterwirt
19.03. Stammtisch der Frauenunion f.Nichtbastler u. Bastler für Ostern m. Christine, um 20.00 Uhr. Anmeldung bis 16.03. bei Chr.Gossert, Tel: 407
21.03. Jahreshauptversammlung der Rottaler Blaskapelle um 20.00 Uhr beim Meisterwirt. Um 19.30 Uhr Gottesdienst
21.03. Informationsfahrt der JU zum Baugelände der Wiederaufarbeitungsanlage WAA in Wackersdorf.
27.03. Schafkopfturnier des Sportvereins beim Schmidwirt
28.03. Die Jagdpächter Rüger und Niederleitner laden die Frauen der Jagdgenossenschaft zum Kaffeekranzl beim Schmidwirt ein.
01.04. Die Frauenunion fährt ins Hallenbad

Schönberg

01.03. Skibusfahrt d. Sportvereins
02.03. Rosenmontagsball der Kath.Landjugend um 20.00 Uhr in Kai
04.03. Steckerlfischessen der JU ab 17.00 Uhr Gasth. Esterl
07.03. Frühjahrskreisvers. der Imker 13.00 Uhr, Gasthaus Spirkl in Mößling
07.03. Märzenbieranstich der Reservisten
12.03. Vortr.Kreisbildungswerk über Kernenergie,20.00 Uhr Pfarrheim
13.03. bis 15.03. Skiwochenende in St. Johann, Pongau,Anmeldung:Jos.Loipfinger, Schönberg
19.03. Vortr.Kreisbildungsw.über Ägypten,20.00 Uhr Pfarrheim
20.03. Jahreshauptvers. Feuerwehr, 20.00 Uhr Gasth.Esterl
20.03. Gemeinsamer Blasmusikabend d.Kapellen Gaulinger u.Weyerer um 20.00 Uhr,Mehrzweckh.Egglkofen
21.03. Starkbierfest Stammtisch Kai
27.03. Watturnier Stammtisch Kai
Bockstechen des Sportvereins v.4.03.bis 08.03. im Gasth. Esterl

Zangberg

19.03. Vortrag Kreisbildungswerk "Das Turiner Leichentuch - das Leichentuch Christi" im Kloster

21.03. Generalversammlung mit Neuwahlen der Spielvereinigung Zangberg, Beginn: 20.00 Uhr im Gasthaus Sedlmayr

28.03. Starkbierfest des Veteranenvereins in der Mehrzweckhalle. Es spielt die Blaskapelle Weyerer

02.03. Großer Rosenmontagsball der SpVgg m.Auftritt der Jazz-Gymnastik-Mühldorf,Ampfinger Männergarde u.weiteren Attraktionen um 20.00 Uhr beim Karl,Eintr.4,50 DM